

## Interne Evaluation zu den Maßnahmen 1 bis 4

### zu 1 (Selbsterprobung im Unterricht / Individualisierung):

Bisher wurde nur die Projektarbeit vom letzten Studientag (bezogen auf jeweils eine Unterrichtseinheit) evaluiert. In der Gesamtkonferenz wurden die Ergebnisse der einzelnen Projektgruppen vorgestellt und kritisch diskutiert.

Die Lehrer(innen) bilden sogenannte Tandems und beobachten sich gegenseitig im Unterricht. Ein einheitlicher Beobachtungsbogen wird benutzt. Zwei ausgefüllte Beobachtungsbögen pro Tandem sind bis zum Schuljahresende bei der Schulleitung abzugeben.

### zu 2 (Gewaltprävention / Sozialverhalten)

Die fortzubildenden Lehrer(innen) werden der Gesamtkonferenz von Ihrer Fortbildung im Abstand von 3 Monaten berichten.

Die verantwortlichen Lehrer(innen) für die Ausbildung der Konfliktlotsen erstatten der Gesamtkonferenz einen detaillierten Bericht über den Erfolg ihrer Tätigkeit einmal während und ein zweites Mal nach Ende der Ausbildung.

Die beiden Evaluationsberater haben einen Schüler-Fragenbogen zum Sozialverhalten entwickelt. Der Fragebogen wurde in einer 6. Klasse im April 2006 erprobt.

Die Fragebogenaktion soll im halbjährlichen Abstand, zuerst im Januar 2007 erfolgen. Die Ergebnisse werden der Schul- und Gesamtkonferenz vorgestellt und dort diskutiert.

Die Lehrer(innen) berichten von ihren Erfahrungen mit der ergänzten Anlage zum Zeugnis nach Erstellung der Halbjahreszeugnisse vom Januar 2007.

### zu 3 (Besondere Aktivitäten im Lauf des Schuljahres)

Die verantwortlichen Kolleg(inn)en berichten von den Aktivitäten (insbesondere von den Wettbewerben, aber auch von Festen und Projekten), die auch auf der Pinnwand im Eingangsbereich des Schulhauses dokumentiert werden, in einer zeitnahen Gesamtkonferenz. Die Durchführung und die Ergebnisse werden diskutiert. Die Anzahl der Aktivitäten wird gezählt.

Außerdem werden am Ende des Schuljahres Eltern, Schüler(innen) und Lehrer(innen) zur subjektiv wahrgenommenen Qualität und Quantität der Aktivitäten mit einem Fragebogen befragt.

### zu 4 (Gestaltung der schulischen Räumlichkeiten)

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus zwei Schüler(inn)en, zwei Eltern und zwei Lehrer(inne)n begutachten halbjährlich den aktuellen Stand der Gestaltung der Schulräume. Diese Arbeitsgruppe wird in der nächsten Schulkonferenz gebildet. Sie erstellt einen Bericht, der in der Schul- und Gesamtkonferenz vorgestellt und diskutiert wird.